

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden
Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2012

Freitag, den 24. Februar 2012

Nummer 4

Stadt Bad Schandau * Krippen * Ostrau * Postelwitz * Schmilka * Porschdorf * Prossen *
Waltersdorf - Rathmannsdorf - Reinhardtsdorf * Schöna * Kleingießhübel



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION

Gegründet 1995 von Erich Fischer

„Musik am Nachmittag“
11.03.2012 - 14:00 Uhr

Barocksaal - Parkhotel Bad Schandau

Seit 1996 rund 4000 Veranstaltungen als Dank an die Kriegsgeneration!
Initiiert von Erich Fischer.

„Dichtung in Tönen, Worte in Harmonien, in Musik gekleidete Gedanken“
(Franz Schubert)

Werke von: Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Gabriel Fauré, Friedrich von
Flotow, Edvard Grieg, Georg F. Händel, Joseph Haydn, Wolfgang A. Mozart, Oskar
Nedbal, Niccolò Paganini, Henri Vieuxtemps

Ausführende:

Annelie Staude (Mezzosopran)
Dieter Wagner (Tenor)
Varpu Heikinheimo (Violine)
Kari Träder (Viola)
Philipp Hagemann (Cello)
René Speer (Klavier)
Hartmut Zimmermann
(Organisation/Trompete)

Ende ca. 16:45 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau.
Eine angemessene Spende wird erbeten.

Anmeldung:

Parkhotel Bad Schandau, Tel.: 03 50 22/520, Fax: 03 50 22/5 22 15

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten Seite 2
- Sonstige Informationen Seite 2
- Wichtige Informationen für alle Gemeinden Seite 3
- Stadt Bad Schandau Seite 3
- Gemeinde Rathmannsdorf Seite 8
- Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna Seite 9
- Schulnachrichten Seite 10
- Jugend aktuell Seite 12
- Lokales Seite 12
- Kirchliche Nachrichten Seite 14

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 9. März 2012

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 29. Februar 2012

Anzeigenberatung



Matthias Rösler
Funkt.: 01 71/3 14 75 42

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 03 50 22/5 01 - 0

Sprechzeiten Bürgeramt

(Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr
und 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 03 50 22/50 11 01 und 50 11 02

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 28.02.2012
in der Zeit von 15:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03 50 28/8 60 73
E-Mail: eugenboedder@hotmail.com
Sondertermine nach Vereinbarung sind möglich.

Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

jeden 2. und 4. Dienstag des Monats
von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus Bad Schandau, Zi. 11

ansonsten erreichbar unter Tel. 0 35 01/55 21 26

Sprechzeiten des Abwasserzweckverbandes Bad Schandau

Rathaus Bad Schandau, Zi. 37
Dienstag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
oder nach Terminvereinbarung Tel.: 4 33 75

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Februar
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 03 50 22/9 00 30, Fax: 9 00 34

Touristinformation im Bahnhof Bad Schandau

Februar
Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 03 50 22/4 12 47

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag,
Freitag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 03 50 22/9 00 55

Kulturstätte am Stadtpark

Folgende Rufnummern für dieses Objekt sind ab sofort geschaltet:

Telefon Saal: 03 50 22/50 01 83
Telefon Gastronomie: 03 50 22/4 29 27

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung Badalee 10/11

November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr

StadtGalerie

Bad Schandau, Bergmannstraße 5

vorübergehend geschlossen

Öffnungszeiten des evangelischen Pfarramtsbüros in Bad Schandau

Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Freitag 9:00 - 10:00 Uhr

Nationalparkzentrum

Februar
täglich (außer Montag) 9:00 - 17:00 Uhr;
in der Zeit der sächsischen Winterferien (11. - 26.02.)

täglich 9:00 - 17:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag - Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag/Samstag 10:00 - 24:00 Uhr
bei Vollmond bis 2:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - AZV Bad Schandau

Stadt Bad Schandau und Gemeinden Rathmannsdorf, Porschdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Telefon: 03 50 22/4 24 33 oder 01 72/3 52 75 47

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Ortsteil Krippen und Gemeinde Reinhardtsdorf/Schöna

Telefon: 03 50 21/6 89 41 oder 01 70/9 04 22 91

ENSO-Störungsrufnummern

(6 ct pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

Erdgas

Telefon: 01 80/2 78 79 01

Strom

Telefon: 01 80/2 78 79 02

Wasser

Telefon: 01 80/2 78 79 03

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pima/Sebnitz (ZWW) Versorgungsgebiet Bad-Schandau

Service-Telefon

Telefon: 08 00/6 68 68 68 (kostenfrei)

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Grundstückseigentümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 16. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für dieses Jahr mit zwei Fälligkeiten, Region Sächsische Schweiz: 13. April und 21. September. Grundlage für die Berechnung der Abschlagzahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2011. Der ZAOE bittet zu beachten, dass ab dem 1. Januar dieses Jahres neue Abfallgebühren gelten. Telefonische Rückfragen bitte bei dem auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiter.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

auf der Meißner Straße 151a in Radebeul:

Mo., Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr

Service-Telefon: 03 51/4 04 04 50

Internet: www.zaoe.de, E-Mail: presse@zaoe.de

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am:

Montag, den 05.03.2012, 8:30 - 10:00 Uhr

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Rentenberater/in der dt. Rentenversicherung, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc.) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwändige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2012

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten, wie Entfernung zur Arbeitsstätte und benutztes Verkehrsmittel.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der Zeit sparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt: Ina Helbig, Tel.: 0 35 78/3 3- 21 10

Sächsischer Waldbesitzerverband

Öffentliche Vortragsveranstaltung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e. V. „Windenergie über Wald“

Termin: 9. März 2012 von 13.30 bis 18.00 Uhr
**Ort: Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff,
Freiberger Str. 48 in 01723 Wilsdruff**

Weitere Informationen finden Sie unter www.waldbesitzerverband.de

Stadt Bad Schandau



Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Eggert

im Rathaus Bad Schandau, Zimmer 25

Dienstag, den 28.02.2012, 16.30 - 18.00 Uhr

Weitere Termine sind auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel. 03 50 22/50 11 25) möglich.

Sitzung des Ortschaftsrates Krippen

Friedrich-Gottlob-Keller-Str. 54, 2. OG

Dienstag, den 20.03.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 15.03.2012, 17.30 - 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 01.03.2012, 17.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 04.04.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf

Dienstag, den 27.03.2012, 19.00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Dienstag, den 28.02.2012, 18.30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 28.02.2012, 18.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Bürgermeisterbüro, Liliensteinstr. 12

Dienstag, den 28.02.2012, 16.00 - 18.00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 21.03.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 13.03.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 12.03.2012, 19.00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Glückwunsch

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 25.02.2012 bis 09.03.2012 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.



Bad Schandau

am 26.02.	Frau Elisabeth Stein	zum 79. Geburtstag
am 26.02.	Herr Helmut Protze	zum 79. Geburtstag
am 27.02.	Herr Reinhard Mokros	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Frau Margot Trede	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Herr Heinz Händler	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Herr Hermann Förster	zum 97. Geburtstag
am 05.03.	Frau Helga Krumbiegel	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Herr Manfred Richter	zum 77. Geburtstag
am 05.03.	Frau Brigitte Tauchert	zum 77. Geburtstag
am 07.03.	Herr Horst Michael	zum 76. Geburtstag
am 09.03.	Herr Horst Döscher	zum 78. Geburtstag
am 09.03.	Herr Hans Köhler	zum 83. Geburtstag

Krippen

am 25.02.	Herr Peter Lootze	zum 76. Geburtstag
am 26.02.	Frau Irmgard Täubrich	zum 84. Geburtstag
am 01.03.	Frau Adelheid Mürbe	zum 84. Geburtstag
am 04.03.	Frau Erika Eisold	zum 75. Geburtstag
am 07.03.	Frau Liesa Schulze	zum 83. Geburtstag

Porschendorf

am 29.02.	Frau Elfriede Bergmann	zum 80. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

Prossen

am 26.02.	Frau Herta Kryowski	zum 78. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gerda Hartmann	zum 83. Geburtstag

Waltersdorf

am 02.03.	Frau Ilse Biedermann	zum 93. Geburtstag
am 07.03.	Frau Renate Unger	zum 77. Geburtstag

Ortswegewart gesucht

Die Stadt Bad Schandau sucht ehrenamtliche Ortswegewarte.

Folgende persönliche Anforderungen werden an diese Aufgabe gestellt:

- Für Tageswanderungen geeignete körperliche Konstitution
- Handwerkliche Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur Bewertung des Reparaturaufwandes von Weegelementen und zur Verrichtung kleinerer Reparaturen
- Kenntnisse und Fähigkeiten zur Interpretation topografischer Karten
- Durchschnittliche jährliche Verfügbarkeit ca. 240 Stunden jährlich
- Kenntnisse und Fähigkeiten zum Ausfüllen von Erfassungsbögen und Begehungsprotokollen

Aufgabenbereiche des Ortswegewartes

- Regelmäßige, bedarfsweise Begehung der betreuten Routen (markierte Wanderwege, Themenwege, Terrainkurwege)
- Mängelaufnahme mit Erfassungsbögen (Kontrolle Begehrbarkeit des Weges und der Weegelemente, insbesondere der Markierungen, Wegweiser, Sitz- und Rastgelegenheiten u. s. w., Fotografieren mangelhafter Objekte, Protokollübergabe an Kreiswegewart in Kopie)
- Mängelbeseitigung sofern möglich und Auslösung der Mängelbeseitigung in Abstimmung mit der Stadt Bad Schandau
- Prüfung zur Begehrbarkeit des Weges bei aufgetretenen Unwetterschäden etc. und Meldung an die Stadt Bad Schandau sowie den Kreiswegewart

Der Ortswegewart wird unterstützt durch die Stadt Bad Schandau und den Kreiswegewart in folgender Weise

- Bereitstellung von Übersichtskarten mit dem Verlauf der markierten Wanderwege, Kartenausschnitten und Erfassungsbögen
- Einführungsgespräch/jährlicher Erfahrungsaustausch
- Unterstützung bei der Ersterfassung der Wanderrouten, sofern nötig
- bedarfsweise Bereitstellung von Technik (z. B. Digitalkamera ...)
- Bereitstellung von Markierungsmaterial (Farbe, Schablonen, Pinsel)
- Material zur Erstellung und Reparatur der Weegelemente
- Aufwandsentschädigung gemäß der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Vorstellbar ist eine Aufteilung der Zuständigkeiten in den rechtselbischen und linkselbischen Bereich. Die notwendige zeitliche Inanspruchnahme wird sich dadurch verringern.

Wer Interesse hat, in dieser Funktion für die Stadt Bad Schandau tätig zu werden, der meldet sich bitte bei:

Frau Andrea Wötzel

Stadtverwaltung Bad Schandau

Dresdner Str. 3

01814 Bad Schandau

Tel.: 03 50 22/50 11 27 Fax: 03 50 22/5 01 12 10

E-Mail: awoetzel@stadt-badschandau

Einwohnerinformation zum Hochwasserschutz

Bereits im April vergangenen Jahres forderten viele Bürgerinnen und Bürger in Form einer Unterschriftensammlung von der Stadt Bad Schandau wirksame Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Im Mittelpunkt und im Nachgang der Ereignisse des Jahres 2010 standen vor allem Schutzmaßnahmen an der Kirnitzsch im Stadtgebiet.

Der Stadtrat und die Stadtverwaltung haben sich hinter diese Forderungen bzw. Anregungen gestellt und es wurde festgelegt, dass es dazu Einwohnerinformationen geben soll, dies allerdings zwangsläufig im Benehmen mit den Betrieb Landestalsperrenverwaltung und Wasserbehörden, ggf. weiteren Beteiligten.

Der Bürgermeister informierte zwischenzeitlich im Stadtrat zum Stand der Dinge und konnte leider nur mitteilen, dass die notwendigen Untersuchungen durch die Landestalsperrenverwaltung und Landesdirektion noch nicht zu vorzeigbaren Ergebnissen geführt haben. Prinzipiell wird nach Kräften an der Problematik gearbeitet. Im November vorigen Jahres wurde in der Landestalsperrenverwaltung auch eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der Vertreter dieser Verwaltung gemeinsam mit Mitarbeitern der Landkreisverwaltung, des Sächsischen Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und der Landesdirektion gezielt an der Ereignisanalyse des Augusthochwassers 2010 arbeiten.

In dieser Arbeitsgruppe ist Bürgermeister Andreas Eggert unmittelbar vertreten und kann die Belange der Stadt Bad Schandau und ihrer Bürger einbringen.

In diesem Zusammenhang nehmen wir als Stadtverwaltung gern auch noch Berichte von Bürgern entgegen, die das Herreinbrechen der Flut der Kirnitzsch unmittelbar dokumentieren können. Ebenso sind Bilder, neben einer Reihe von schon vorhandenen, gefragt, die in zeitlich nachvollziehbarer Weise ein und dieselbe Stelle darstellen.

Bürger, die dazu Hilfestellung geben können, melden sich bitte im Rathaus, Sekretariat des Bürgermeisters.

Die Stadtverwaltung wird über weitere Schritte und Ergebnisse berichten, nach wie vor bleibt auch das Anliegen bestehen, dazu eine Einwohnerinformationsveranstaltung durchzuführen.

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 25.02.2012 bis 11.03.2012

Datum/Zeit Veranstaltung, Ort und Beschreibung

Sa., 25.02.2012

Schifferfastnacht in Schmilka

Bad Schandau, Schmilka

Festumzug - Treff an der „Ilmquelle“ im Hinterdorf

So., 26.02.2012

10:00 Uhr - Brunch „Karneval in Rio“

14:00 Uhr Bad Schandau, Hotel „Elbresidenz“
im Restaurant „Vital“

So., 04.03.2012, So., 11.03.2012

10:00 Uhr - Brunch „Ab in den Süden“

14:00 Uhr Bad Schandau, Hotel „Elbresidenz“
im Restaurant „Vital“

Sehr geehrte Vermieter und Vermittlungspartner,

um auch in der kommenden Saison maximale Leistungen erbringen zu können und mit den Trends am Markt mitzugehen, haben wir uns für die Umstellung auf ein neues Buchungssystem für die Zimmervermittlung entschieden.

Wir werden ab der Saison 2012 auf das neue Buchungsprogramm DESKLINE umstellen.

Gründe dafür sind zum einen, dass die Software des bestehenden Buchungsprogramms Eurosoft nicht mehr weiterentwickelt wird und fast alle Buchungsstellen in Sachsen Deskline nutzen und auf die Datenbank zugreifen können.

Durch Ihren Vermittlungsvertrag mit uns ist Ihre Freimeldung automatisch im Tourismusverband Sächsische Schweiz und der TMGS gefistet und kann von allen beteiligten Buchungsstellen belegt werden.

Die Umstellung bringt vor allem Vorteile für Sie als Leistungsträger und für die Gäste in der Nutzerfreundlichkeit. Das betrifft hauptsächlich die verbesserte Darstellung Ihres Hauses im Internet, mit ausführlicher Beschreibung in Wort und Bild.

Aufgrund der neuen Software sind die Formulare etwas umfangreicher als in den vergangenen Jahren, denn Ihre Daten müssen komplett neu erfasst und eingegeben werden.

Wir bitten alle unsere Zimmervermittlungspartner, die zugesandten Formulare schnellst möglich auszufüllen und bei uns abzugeben, damit das System rechtzeitig vor Ostern in Betrieb gehen kann. Vermieter, welche bisher nicht von uns vermittelt wurden, können sich gern bei uns melden.

Ein großes Leistungsspektrum an Unterkünften ermöglicht uns ein breites Vermittlungsfeld und ein umfangreiches Angebot für unsere Gäste.

Unternehmen, welche bereits über den Vermittlungsvertrag mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz in dieser zentralen Datenbank enthalten sind, besteht keine Notwendigkeit, mit der BSKT einen weiteren Vertrag abzuschließen. Ihre Stammdaten werden von dort gepflegt und unsere Buchungen erfolgen in gewohnter Art und Weise.

Unsere Mitarbeiterinnen stehen Ihnen
montags bis freitags von 9 - 18 Uhr und
samstags, sonntags von 9 - 13 Uhr
in der Touristinfo zur Verfügung.

Zur diesjährigen Vermietererversammlung werden wir noch einmal umfassend über dieses Thema informieren. Bitte merken Sie sich den Termin vor:

Dienstag, 27.03.2012, um 19:00 Uhr, Kultur- und Sportstätte Bad Schandau.

Gern können wir auch einen Termin vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Bad Schandauer Kur- und Tourismus

Gundula Strohbach

Kerstin Glöckner

Geschäftsführerin BSKT

Touristervice

Vereine und Verbände

**DIE
JOHANNITER**



Liebe Eltern, liebe Großeltern,

über das tragische Unglück der Familie Schwenke/Liebert aus Waltersdorf hat sicher jeder gehört. Es wurde viel darüber berichtet und zahlreiche Spendenaufrufe getätigt.

Auch wir als Johanniter-Kindertagesstätte möchten gemeinsam mit dem Verein Familie Aktiv e. V. aus Rathmannsdorf einen Beitrag leisten. Die ersten Hilfsmaßnahmen zur Existenzsicherung sind bereits angelaufen beziehungsweise erfolgt. Neben der materiellen Hilfe ist aber auch eine Aufarbeitung des Erlebten wichtig, um den Kindern eine Rückkehr in den Alltag zu gewährleisten. Dazu möchten wir den Kindern der Familie einen unbeschwernten Nachmittag auf dem Pferdehof Fischer in Reinhardtsdorf ermöglichen. Um dieses Vorhaben in die Tat umsetzen zu können, bitten wir um Ihre finanzielle Mithilfe. Ihre Spende können Sie auf das Spendenkonto der Johanniter bei der Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 370 205 00, Konto-Nr.: 4 331 801 überweisen oder direkt im Kindergarten in einem verschlossenen Umschlag abgeben. Bereits jetzt möchten wir uns für Ihre Unterstützung der Aktion bedanken.



Jahresabschlussversammlung 2011

Am Freitag, dem 03.02.2012, führte die Fw Waltersdorf ihre Jahresabschlussversammlung 2011 durch.

Sie begann mit einer Schweigeminute für die kleine Anna Lena, welche bei einem Hausbrand vor wenigen Tagen leider ums Leben kam.





Danach begann Wehrleiter, Jörg Hache, im Beisein von Ortsvorsteherin Frau Scheffler, das vergangene Jahr auszuwerten: Insgesamt führte die Wehr, bestehend aus 16 aktiven Mitgliedern 26 Dienstabende durch. Die Kameraden wurden im letzten Jahr zu 10 Einsätzen gerufen, z. B. Hochwasserschäden, Baumstürzen, einem gekenterten Boot, aber auch zu einer Fehlalarmierung. Insgesamt betrachtet, verlief das Jahr ruhig. Auch das 70-jährige Bestehen und andere kleine Feiern waren eine Bereicherung für das Dorfleben, da es ohne die Feuerwehr auch keine Feste geben würde.

Für 2012 sind schon die nächsten Lehrgänge beantragt, um alle Beteiligten auf kommende Aufgaben vorzubereiten. Am Ende bedankte sich der Wehrleiter bei allen für die gute Zusammenarbeit und drückte die Hoffnung aus, dass trotz der Schwierigkeiten im Berufsleben einiger KM (Montage, Schichtarbeit) auch 2012 die volle Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf weiterhin gewährleistet bleibt.



Angelsportverein „Oberes Elbtal“ informiert

Liebe Angelfreunde!

Der diesjährige Arbeitseinsatz der OG Bad Schandau findet am 31.03.2012 statt. Treffpunkt ist 08:00 Uhr an der Schiffswerft in Bad Schandau. Geplant sind Arbeiten an der Elbe und in der Kirnitzsch. Geeignetes Werkzeug und Handschuhe bitte mitbringen. Weitere Termine findet ihr später im Schaukasten oder auf unserer Homepage www.angelverein-oberes-elbtal.de

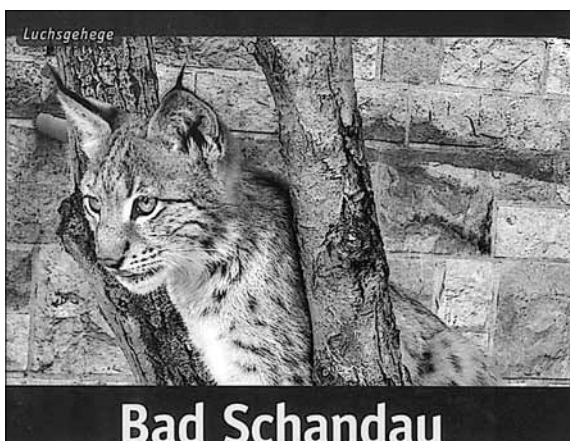
Petri Heil!

Euer Vorstand



Neues Jahr 2012 „Miteinander - Füreinander“

Neue gemeinsame Erlebnisse



Liebe Senioren und Seniorinnen der Stadt Bad Schandau!
Wir laden Sie am 08.03.2012, 14.00 Uhr recht herzlich in das Nationalpark Zentrum Bad Schandau ein. Nach einem kleinen Rundgang durch das Haus, möchten wir mit Ihnen gemeinsam Kaffee trinken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Bad Schandau
Erika Müller

Aus dem Wanderleben der „Berggeister“ von Bad Schandau und Umgebung!

„Im Januar angekommen und immer noch kein Schnee jedoch der Frost zwickt in die Ohren und das tut ganz schön Weh! Die sibirische Kälte so ganz ohne weiß ist auch nicht mehr wie es mal war, so zeigt sich der Klimawandel von Jahr zu Jahr. Doch wir glauben den Wetterbauer, der sagt wartet ab, es wird noch Schnee geben, nicht zu knapp. Denn 100 Jahre zurück in unserem Leben hat es solche Situationen auch schon gegeben!“

So haben wir die Januarwanderungen in allen Wettervariationen genossen. Die erste führte uns rund um den Papststein, begonnen vom „Bornanleger“ den Täppigtweg nach Kleinhennersdorf hoch, durch die Waldlage des gleichnamigen Steines mit den uralten Höhlengebilden. Zum Glück für uns, hatte das feuchte Wetter Rücksicht auf die 18 Berggeister genommen und sich für eine Besserung entschieden. So war es richtig angenehm zum Laufen. Außerdem war es für einige Geisterleins in der Hitze der Gespräche gar nicht aufgefallen, dass auf einmal auch einige Sonnenstrahlen, diese schöne Landschaft im überelbischen Gebiet, die winterblassen Gesichter aufhellten. Es klarte auf und die Blicke zu den Zschirnsteinen sowie den Schrammsteingebiet beeindruckten immer wieder Auf dem Försterweg liefen wir oberhalb von Papstdorf am ehemaligen Felssturz vorbei in den unteren Teil des Ortsteiles und kehrten bei der „Hoffnungswirtin“ ein. Wie immer zufrieden und gesättigt ging es in unser Städtchen zurück.

Die 2. Januar Tour nutzten 22 Berggeister um wieder einmal zur Hohen Liebe zu tippeln. Treffpunkt am Aufstieg Luther und schon ging es hurtig in die Spur. Oberhalb des Denkmals gab es die erste Verschnaufpause. Es war wohl die etwas feuchte mit ein paar Schneeflocken vermischte Luft, oder das Alter? Also keine Schwäche zeigen und da fiel mir ein Spruch von Gustav-Adolf Schur ein „Der Mensch bewegt sich nicht weniger, weil er alt wird. Nein, er wird alt, weil er sich weniger bewegt! Also bewege dich!“ So wurde Klarheit geschaffen und es ging flott weiter. Durch Ostrau zum Liebenweg dann auf den Schusterweg zur Backofenstraße. Wegen dichten Nebels haben wir die Liebense Spitze ausgelassen. An der Wildwiese, Pause, Frühstück und hier hatte ich wieder einmal Zeit in die Brotgäben der Geisterleins zu schauen und ich bemerkte wieder allerlei Deftiges, statt Naturkost.

Ein nicht gerade dünner und kleiner Wanderbursche sagte zu mir von wegen Naturkost, damit habe ich nichts am Hut. In meinem Alter braucht man alle Konservierungsstoffe, die man kriegen kann! Aha, nu wenn das so ist, beiß ich auch in die polnische vom Kopp-raschfleischer. Weiter ging es, mit Sicht auf die rückwärtige Felsen-gruppe hinter der Wildwiese, welche wieder imposante Bilder für die Fotofreunde anbot. Froh ausschreitend erreichten wir das Tal der Kirnitzsch und dann auch die Einkehrstätte „Forsthaus“ die für unsere müden Beine aber auch für den Appetit willkommen war. Zufrieden mit dem Angebot und den ausgewählten Speisen sowie der netten und flinken Bedienung von Frau Müller nahmen wir die letzten 6 km unter die Füße und kamen gut nachhause. Schon stand die erste Tour im Februar an, es war doch etwas Schnee gefallen, auf dem Promenadenweg Altendorf bis Lichtenhain lief es sich angenehm, jedoch die Kälte zwickte schon etwas auf unser Antlitz und der verfluchte Wind piff auch eine eiskalte Melodie.

Es war bloß gut, dass Luci und Wenzel vor dem Abmarsch in Altendorf einen heißen, wohlschmeckenden Holundergrog kredenzte, der uns die innerliche Wärme für diese Tour gegeben hat. Besonders anstrengend war die Promenade zwischen Mittelndorf und Lichtenhain aber wir schafften es gut, waren jedoch froh unsere Einkehrstätte am Sportplatz erreicht zu haben. Wohlthuende Wärme und gute Versorgung rundeten den Tag ab. Mit dem Bus ging es wieder zurück und es bleibt die Freude auf die Faschingswanderung.

Na dann, Dalle Malle euer Geschichten Schreiber Heinz Eidam



Die Kulturkommission der Volkssolidarität e. V. lädt ein zum Spielen - Kegeln - Wandern - Singen

Kultur- und Sportveranstaltungen für ältere Bürger für den Monat März

Montag, den 05.03.12, Volksliedersingen, 15.00 Uhr,
im „Haus des Gastes“, Gambrinus

Mittwoch, den 07.03.12 und 21.03.12, Spielnachmittag, 13.00 - 16.00 Uhr im „Haus des Gastes“

Donnerstag, den 08.03.12 und 22.03.12, Kegeln, 14.00 - 16.00 Uhr im „Haus des Gastes“

Donnerstag, den 08.03.12, Besuch im Nationalpark-Zentrum

Einladung aller Senioren zu einer Führung und Kaffeetrinken um 14.00 Uhr

Mittwoch, den 14.03.12, Wanderung von Weißig bis Rathen

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Elbkai mit der S-Bahn bis Weißig - Wanderung nach Rathen

Wanderung für rüstige Senioren

Dienstag, den 06.03.12, Wanderung zum Gamrig

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Elbkai mit dem Bus bis Waltersdorf-Schwedenlöcher - Bastei zur S-Bahn

Dienstag, den 20.03.12, Wanderung nach Hohnstein

Treffpunkt: 8.30 Uhr am Elbkai mit dem Bus bis Waltersdorf - Neuweg - Polentzal - Waltersdorf

Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“ jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Saal „Haus des Gastes“ in Bad Schandau.

Kleingärtnerverein (e. V.) Kiefricht Bad Schandau

Jahreshauptversammlung 2012

Dreißig Mitglieder des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau nahmen am 03.02.2012 im „Haus des Gastes“ an der Jahreshauptversammlung teil.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes berichtete Herr Heidrich über die im Jahr 2011 durchgeführten Aktivitäten. Er ging dabei ein auf

- die durchgeführten Pflegearbeiten am Neuweg, Schillerdenkmal und in der Gartenanlage auf dem Kiefricht
- die Durchführung von Sprechstunden des Vorstandes für die Vereinsmitglieder
- das kulturelle Vereinsleben, besonders das Gartenfest und den Vereinsabend im „Elbhotel“
- das Schulungs- und Informationsangebot des Vereins und des Territorialverbandes für die Mitglieder
- die Sicherung der Gemeinnützigkeit des Kleingärtnervereins „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau
- die Einhaltung zur Befahr Ordnung in die Kleingartenanlage
- Bauanträge und durchgeführten Investitionsleistungen im Wegebau, im Vereinshaus und bei der Teilerneuerung elektrischer Leitungen ein.

Der Vorsitzende dankte allen Vereinsmitgliedern für die gute Unterstützung im Kleingärtnerverein. Der Schatzmeister, Herr Binias informierte über die Finanzsituation im Jahr 2011 und stellte auch die Haushaltsplan 2012 für den Kleingärtnerverein „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau vor. Herr Storch informierte über die Leistungen der „Gemeinschaft der Wasserabnehmer“ und konnte eine positive Bilanz ziehen. Herr Großmann gab als Vertreter der „Stromgemeinschaft“ Auskunft über den Zustand der Elektroanlagen in der Kleingartenanlage. Herr Ulber, Vorsitzender des Sicherheitsaktives, berichtete von den durchgeführten Kontrollen und damit verbundenen Auflagen bei festgestellten Verstößen gegen die Kleingartenordnung des Vereins. Herr Karl-Friedrich Hesse, Vorsitzender des Prüfungsausschusses bestätigte die ordnungsgemäße Arbeit im „Kleingärtnerverein“, e. V. Bad Schandau. Nach der Diskussion zu den Berichten stimmten die Anwesenden dem Antrag des Versammlungsleiters, Herrn Jochen Klinger, der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu. Anschließend berieten und bestätigten die Vereinsmitglieder per Beschluss einstimmig den Haushaltsplan 2012 sowie Investitionsleistungen im Wasserbau. Herr Jürgen Petters wurde an Stelle des verstorbenen Gartenfreundes Dietmar Zosel in den Vorstand gewählt. In diesem Zusammenhang würdigte Herr Heidrich, die durch Herrn Zosel erbrachten Leistungen für den Kleingärtnerverein „Kiefricht“ e. V. Bad Schandau. Der Vorsitzende informierte zu vorgesehenen Aktivitäten 2012, wie z. B. zu den Vorbereitungen des diesjährigen 40-jährigen Jubiläum des Kleingärtnervereins, Werterhaltungsmaßnahmen und Arbeiten für den Erhalt der Gemeinnützigkeit. Frau Weißbach berichtete sehr anschaulich über die ersten Versuche der dauerhaften Platzierung von Bienenstöcken auf dem Kiefricht. Herr Heidrich dankte zum Abschluss allen Vereinsmitgliedern für ihre Mitarbeit im Verein und wünschte ein erfolgreiches Gartenjahr.

*Klaus Heidrich
Vorsitzender*





Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Hähnel

Am Dienstag, dem 28.02.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr
am Dienstag, dem 06.03.2012 von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeindeamt Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13 statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13,
Telefon: 03 50 22/4 25 29
Fax: 03 50 22/4 15 80

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

montags - freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch

Allen Bürgern, die in der Zeit
vom 25.02.2012 bis 09.03.2012
Geburtstag haben gratulieren wir
herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen
alles Gute und vor allem Gesundheit.



Unser besonderer Glückwunsch gilt

Rathmannsdorf

am 25.02.	Frau Ruth Pech	zum 80. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Hans Dubiel	zum 75. Geburtstag
am 26.02.	Frau Käte Michalk	zum 85. Geburtstag
am 05.03.	Frau Ingeborg Drescher	zum 83. Geburtstag

Vereine und Verbände

Dankeschön!

sagen wir allen Familien und Einwohnern aus Rathmannsdorf und Umgebung für das fleißige Sammeln von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern.



Wir bedanken uns auch bei allen Seniorinnen und Senioren für die zahlreichen Geldgeschenke.

Auch 2011 konnten wir von diesem Erlös wieder schöne Höhepunkte für unsere Kinder finanzieren.

Die Kinder und das Team

des DRK-Kindergartens „Spatzennest“ aus Rathmannsdorf

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 14.03.2012, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20, statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhöhle“ wieder herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich
M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Bad Schandau

und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtshof-Schöna erscheint 2x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-115, Fax-Redaktion 489-155
 - Herausgeber: Stadtverwaltung Bad Schandau
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Andreas Eggert
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
 - Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertingswalder Str. 9, Telefon: (03 59 71) 5 31 07, Telefax: (03 59 71) 5 11 45, E-Mail: matthias.roesler@wittich-herzberg.de
 - Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachung

**Sprechstunden des Bürgermeisters,
Herrn Ehrlich**

Dienstag, 28.02.2012

von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schöna

Dienstag, 06.03.2012

von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
von 17.00 bis 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Kleingieß-
hübel
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 8 04 33)

Vereine und Verbände

Senioren-Schöna

März 2012

Donnerstag, 01.03.2012

Wir laden ein zum Senioren-Nachmittag
im Gasthaus „Zirkelstein“
mit Vortrag von Herrn D. Füssel
Beginn: 14.00 Uhr

Mittwoch, 07.03.2012

Kegeln in der „Kaiserkrone“
Beginn: 14.00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Allen Seniorinnen und Senioren,
die in der Zeit vom 25.02.2012
bis 09.03.2012, ihren Geburtstag feiern,
gratulieren der Gemeinderat und
der Bürgermeister recht herzlich und
wünschen alles Gute,
vor allem beste Gesundheit.*



Unser besonderer Glückwunsch gilt

Reinhardtsdorf

am 08.03. Herr Harry Weichelt zum 81. Geburtstag
am 09.03. Frau Erna Focke zum 94. Geburtstag

Schöna

am 05.03. Frau Ilse Nitzschner zum 80. Geburtstag

Kleingießhübel

am 09.03. Frau Elsbeth Walter zum 83. Geburtstag

Anzeigen

Bürokonzept

Anzeigen

Kunze

Tschakert

Einladung

Unsere Kita „Wirbelwind“ lädt herzlich ein:

- Wen?** alle angemeldeten und interessierten Eltern mit Kindern im Krippenalter von ca. 10 Monaten an
- Wann?** 14. März 2012, 15 - 16 Uhr
- Wo?** in unserer Krippe in Reinhardtsdorf, Am Kindergarten 33e

Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie um kurze Voranmeldung unter 03 50 28/8 03 14.

Ihr Kita-Team

Bürgerinitiative lädt ein

Aus unserem Heimatort

Handwerk und Gewerbe über Jahrhunderte Teil 2

Ortchronist der Gemeinde, Herr Dieter Füssel, erzählt am 12. März 2012, um 19.00 Uhr im Gasthaus Zirkelstein

Schulnachrichten

Goethe-Gymnasiums Sebnitz

Schulanmeldung der neuen Gymnasiasten im Schuljahr 2012/13 am Goethe-Gymnasium Sebnitz

Die Schulanmeldung für die neuen Schüler der 5. Klassen kann in der Zeit vom 12.03.2012 bis 15.03.2012 täglich von 7.00 bis 15.00 Uhr sowie

am Dienstag, 13.03.2012 von 7.00 bis 18.00 Uhr
am Donnerstag, 15.03.2012 von 7.00 bis 18.00 Uhr
am Freitag, 16.03.2012 von 7.00 bis 12.00 Uhr
erfolgen.

Mitzubringen sind: Original der Bildungsempfehlung, Kopie der Geburtsurkunde, Anmeldeformular, Zeugniskopie des 1. Schulhalbjahres 2010/11 und der Rückmeldebogen für die Grundschule

Liebe Eltern, sollte es Ihnen an den vorgegebenen Tagen und Zeiten nicht möglich sein, Ihr Kind am Gymnasium anzumelden, dann rufen Sie uns bitte unter der Rufnummer: 03 59 71/5 37 79 an und wir werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Goethe-Gymnasium Sebnitz
Schulleitung

Unternehmensgründung im Unterricht

Es ist schon ein fester Termin im Gemeinschaftskundeunterricht der 10. Klasse am Sebnitzer Goethe-Gymnasium geworden - der Projekttag der Schüler in der Steuerberatungskanzlei „Winkler & Partner“. Was als informativer Besuch in einem mittelständischen Unternehmen vor drei Jahren begann, hat sich zu einem höchst informativen und anspruchsvollen Tag für die Schüler entwickelt. Das, was sie theoretisch im Ökonomieunterricht erlernen, können sie nun in einem von den Steuerberatern und Mitarbeitern vorbereiteten realitätsnahen Planspiel anwenden. Fachvorträge der Steuerberater und Stationstätigkeit lassen die Schüler ahnen, welche Chancen sich aus einer Unternehmensgründung ergeben können, aber auch, welche hohen Ansprüche und Risiken damit verbunden sind.

Überlegungen zur Finanzierung eines Unternehmens und dessen Rechtsform gehörten dabei ebenso zum Planspiel, wie Möglichkeiten der Suche nach geeigneten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt.

Über dieses Planspiel hinaus hat sich aber auch die Zusammen-

arbeit zwischen dem Unternehmen „Winkler & Partner“ und dem Goethe-Gymnasium weiter entwickelt. So wurden im letzten Jahr durch die Mitarbeiter des Unternehmens Schüler unserer Schule im Rahmen der Initiative „Deutscher Gründerpreis“ erfolgreich fachlich begleitet. Gleichzeitig bietet die Kanzlei die Möglichkeit der Durchführung von Praktika. Außerdem sind eine Berufsausbildung und eine Ausbildung im Rahmen eines dualen Hochschulstudiums möglich.

Ziel dieser engen Zusammenarbeit ist es, den Jugendlichen einen erweiterten Blick in die wirtschaftliche Praxis zu gewähren und ihnen berufliche Möglichkeiten auf den Gebieten der Steuer- und Unternehmensberatung zu eröffnen.

Wir bedanken uns bei den Gesellschaftern des Unternehmens und den Mitarbeitern für ihr großes persönliches Engagement.

Text und Foto: Forgber



Mittelschule Königstein

Anmeldung für die Klassenstufe 5 im Schuljahr 2012/2013 an der Mittelschule Königstein

Sehr geehrte Eltern, Sie können Ihre Kinder für das neue Schuljahr wie immer zum Tag der offenen Tür am 10.03.2012 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr an der Mittelschule Königstein anmelden. Weitere Möglichkeiten für die Anmeldung bestehen in der Woche vom 12. bis 16.03.2012 zu folgenden Zeiten:

Montag,	12.03., 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag,	13.03., 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch,	14.03., 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag,	15.03., 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag,	16.03., 09:00 - 11:00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- die Bildungsempfehlung der Grundschule im Original,
- den Antrag auf Aufnahme in eine Mittelschule und
- die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule.
- Die Halbjahresinformation und die Geburtsurkunde sind nur zur Einsicht vorzulegen.

Müller
Schulleiter

Linien in der Turnhalle neu gestrichen

Am Montag, dem 13.02., trafen sich gegen 10:00 Uhr 6 Sportfreunde der Sportgruppe Volleyball Lehrer in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule Königstein. Zunächst wurden die weißen und gelben Linien abgeklebt und dann neu gestrichen. Gegen 13:00 Uhr waren die Arbeiten beendet und die Linien wieder alle gut zu sehen. Ich möchte mich recht herzlich bei allen Mitwirkenden für den selbstlosen Einsatz bedanken.

Müller
Schulleiter

Regionalschulamtssfinale im Volleyball

Nachdem eine Jungenmannschaft unsere Schule beim Kreisfinale im Volleyball der Jahrgänge 1997 bis 2000 am 05.12.2011 in Dohna den 1. Platz erringen konnte, mussten wir uns am 27.01.2012 in Freital mit den 4 Siegern der anderen Landkreise messen. Im Spiel „Jeder gegen jeden“ sollte der Teilnehmer am Sachsenfinale ermittelt werden. Gespielt wurde auf 2 Gewinnsätze bis 25 und einen möglichen Entscheidungssatz bis 15 Punkte. Die Spielfeldgröße in der Wettkampfklasse III beträgt 7 x 14 Meter und auf jeder Seite sind 4 Spieler.

Im ersten Spiel durften wir uns mit dem Gymnasium Luisenstift Radebeul auseinandersetzen. Wir erwischten einen Start nach Maß - sichere Aufschläge, eine sehr gute Annahme und gute Angriffe. Der 1. Satz endete mit einem klaren 25 : 12 für uns. Die Radebeuler konnten sich zwar in Durchgang 2 noch steigern, trotzdem ließen wir mit 25 : 17 nichts anbrennen. 1. Spiel - erster Sieg! Mit dem 2. Gegner sollte ein sehr schwerer Brocken auf uns zukommen. Die Mittelschule Schmiedeberg, die ihr Auftaktspiel ebenfalls sehr klar gewinnen konnte, verlangte im 1. Satz von unseren Jungs sehr viel ab. Relativ klar ging dieser mit 25 : 17 an den Kreissieger des Weißeritzkreises. Aber so sang- und klanglos wollten wir uns nicht geschlagen geben. Satz 2 entwickelte sich zu einem Krimi auf hohem spielerischem Niveau. Ein meist ausgeglichener oder knapper Punktstand gegen uns ließ uns nie den Mut verlieren. Kurz vor Satzende kämpften wir uns vorbei und gewannen mit 27 : 25. Der nun folgende Entscheidungssatz war ein Abbild des vorigen Durchganges. Denkbar knapp mit 15 : 13 ging der Sieg an die Schmiedeberger. - Schade.

Spiel 3 gegen das Heisenberg Gymnasium Riesa. Ebenfalls wieder ein starker Gegner und wieder ein Klasse Spiel. Erster Satz 25 : 19 für uns. Im 2. Teil müssten wir uns strecken und gewinnen, wenn auch knapp, aber verdient, mit 25 : 23. - Tolle Leistung.

Der letzte Gegner für unser Team, das Vitzthum-Gymnasium Dresden, hatte bis dahin alle seine Spiele gewonnen. Wir erwischten einen relativ schlechten Start, konnten uns aber im Satzverlauf noch herankämpfen. Trotzdem reichte es mit 22 : 25 noch nicht zum Satz Sieg. Im 2. Durchgang leisteten wir uns 7! verschlagene Aufgaben. In allen vorangegangenen Spielen waren es insgesamt nicht so viele. Was wäre ohne diese Fehler gewesen, denn der Satz ging denkbar knapp mit 23 : 25 gegen uns aus. Schade, schade ...

2 Siege in 4 Spielen gegen starke Gegner, dabei sind die Niederlagen sehr knapp ausgefallen. Für unser Team war das Abschneiden bei diesem Turnier eine hervorragende Leistung.

Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz!

1. Mittelschule Schmiedeberg
2. Vitzthum-Gymnasium Dresden
3. Mittelschule Königstein
4. Heisenberg Gymnasium Riesa
5. Gymnasium Luisenstift Radebeul

Für unsere Schule spielten: Marcel Günther, Nick Hackel, Maximilian Ehrlich, Tom Lerch, Falco Hering, Dave Krey und Florian Strohbach

T. Hortsch - Sportlehrer



Mittelschule Königstein lädt zum Tag der offenen Tür ein

Am Samstag, dem 10. März 2012, öffnen sich die Türen der Mittelschule Königstein.

Eltern, Schüler, ehemalige Schüler und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr zu einem Besuch in die Schule herzlich eingeladen.

Sie können bei einem Rundgang durch alle Gebäude der Schule einen Blick in die Fachräume werfen und Fragen an die Fachlehrer stellen.

Wir informieren über die schulischen Bildungsgänge und das Profilkonzept mit dem Fach Wirtschaft-Technik-Haushalt/Soziales und den Neigungskursen. Im Technikgebäude können Sie sich mit den materiell-technischen Bedingungen für den Unterricht im Profillfach und Informatik vertraut machen. Die Ergebnisse unserer Projekt-tage zum Thema „Waffenkunde/Selbstverteidigung“ werden ausgestellt.

Gleichzeitig können alle Besucher an einem Quiz teilnehmen, bei dem für die Sieger Preise winken. In der Turnhalle laden Angebote zum Mitmachen ein. Interessenten können im Schulgebäude z. B. Schnupperangebote in den Unterrichtsfächern Englisch, Biologie, Chemie, Geschichte, Physik, Mathematik, Musik, Kunsterziehung und Geografie nutzen oder eine Partie Schach spielen. Sie können sich auch über unser Ganztagsangebot informieren.

Kaffee und Kuchen laden im Hauswirtschaftsraum des Technikgebäudes zum Verweilen ein.

Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse und deren Eltern dürfte es besonders interessant sein, sich in der Schule umzuschauen.

An diesem Tag können Sie auch Ihre Tochter oder Ihren Sohn für das neue Schuljahr in der Klassenstufe 5 anmelden. Bringen Sie dafür bitte die Bildungsempfehlung, den vollständig ausgefüllten Antrag auf Aufnahme an eine Mittelschule und die ausgefüllte Rückmeldung an die Grundschule mit. Die Geburtsurkunde und die Halbjahresinformation sind nur zur Einsichtnahme mitzubringen.

Die Schüler und das Kollegium der Schule würden sich über zahlreiche Besucher freuen.

Klaus-Peter Müller
Schulleiter

Unser Volleyballturnier in Dresden

Am Freitag, dem 20.01.2012 fuhren die Mädchen der Mittelschule Königstein der Klasse 9 und 10 nach Dresden zum Volleyball-Regionalfinale der WK II. Wir hatten uns vorher beim Kreisfinale in Pirna-Copitz durch den ersten Platz qualifiziert. Somit hieß es für uns ab nach Dresden. Unsere Chancen auf einen guten Platz standen noch in den Sternen! Wir wussten es wird schwer, jedoch reisten wir selbstbewusst an und ließen uns nichts anmerken. Das erste Spiel gestaltete sich sehr schwierig da wir nur wenig Zeit zum Einspielen hatten und somit noch nicht richtig warm waren. Unsere Gegner machten Fehler, doch wir leider noch mehr. Wir mussten uns mit der ersten Niederlage anfreunden. Im zweiten Spiel konnten wir uns jedoch steigern, wir kämpften, motivierten uns und kamen immer besser ins Spiel. Jedoch verloren wir dieses Spiel auch. Im nächsten und auch im letzten Spiel merkte man deutlich, dass wir eine Mannschaft waren, die im Sportunterricht trainierte und nicht wie die Mädchen der anderen Mannschaften in einem Verein.

Wir verloren die Spiele und mussten uns mit dem 5. Platz zufrieden geben. Man muss aber auch sagen, dass wir trotzdem ein sehr starkes Turnier spielten, uns nicht beeinflussen ließen und unser Ding mit Spaß durchzogen.

Wir haben viel gelernt und freuen uns auf die Revange, welche wir nicht als Sieger der Herzen sondern als Sieger des Turniers beenden wollen!

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger!

Vielen Dank auch an unsere Sportlehrerin Frau Kuchs, die uns immer wieder neu motiviert in den Kampf geschickt hat.

Annemarie Hörr und Kristin Kittner

Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz

Backen um zu helfen

An keinem in unserer Region ist die Tragödie um den Hausbrand in Waltersdorf spurlos vorbeigegangen. Das Unglück betrifft auch Schüler unserer Schule persönlich, welche jetzt unsere Mithilfe und unsere Anteilnahme benötigen.

Wir alle waren uns darüber im Klaren, dass die vielen Worte des Trostes nur ein Teil unserer Anteilnahme sein können.

So entschlossen wir uns einen Kuchenbasar zu organisieren, um den Erlös der Familie zu spenden. Dank den vielen fleißigen Hobbybäckern und natürlich den Kuchenessern können wir die Familie nun mit 140 € unterstützen.

Franziska und Roy, Klasse 9a

Der Mittelschule „Am Knöchel“ Sebnitz



Jugend aktuell

jug@ndland
mobile jugendarbeit

Das Projekt JugendLand informiert

48h-Aktion ... in unserem Landkreis geht es weiter!



Die 48h-Aktion war in den vergangenen Jahren immer ein wichtiges Projekt für die Jugendlichen, Kommunen und Vereine vor Ort. Das Projekt „48h-Aktion Sachsen“ wurde bisher von der Sächsischen Landjugend e. V. hauptkoordiniert und in Kooperation mit den Regionalbüros in den jeweiligen Landkreisen durchgeführt. Die Sächsische Landjugend e. V. musste aufgrund der Kürzungen ihre hauptamtliche Arbeit zum 31.12.2011 einstellen. Dies bedeutet ein Ende der 48h-Aktion Sachsen.

Aufgrund der großen Beteiligungsresonanz und insbesondere der Nachfrage der Jugendlichen bezüglich der 48h-Aktion 2012 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wird das Projekt auf regionaler Ebene vom **27. bis 29. April 2012** umgesetzt. Der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., der Pro Jugend e. V. und der Kinder- und Jugendhilfeverbund Freital e. V. treten dabei als Trägerverbund auf.

Dank einer großzügigen Spende der Ostsächsischen Sparkasse Dresden in Höhe von 3.000,00 € ist die Planung nun in vollem Gange und die Bewerbung bei den Jugendgruppen kann beginnen. Die ersten Flyer sind bereits verteilt.

Vom **27. bis 29. April** werden dann wieder zahlreiche Jugendgruppen gemeinnützige Projekte umsetzen, um ihre Heimat noch schöner, lebenswerter und angenehmer zu gestalten. Bei der Auswahl der Projektideen sind den Jugendlichen keine Grenzen gesetzt. Es ist alles möglich: Soziokulturelle Projekte haben zum Ziel, das Alltags- und Freizeitangebot für die Menschen im ländlichen Raum zu bereichern und zu verbessern. Spielplätze können auf

Vordermann gebracht, Jugendräume renoviert oder Schulhöfe umgestaltet werden. Aber auch die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sind denkbar. Möglich ist es auch Bushaltestellen neu herzurichten, Fassaden zu streichen, öffentliche Plätze zu gestalten oder Wanderwege zu errichten.

Der ländliche Raum zieht Touristen an, die Erholung fernab vom Großstadtrummel auf dem Land suchen. Im Rahmen der Tourismusprojekte verbessern und verschönern Landjugendliche die Infrastruktur für Besucher. So gestalten die jungen Menschen Rastplätze, säubern und pflegen Parkanlagen, erneuern Ausschilderungen, bauen einen Brunnen oder legen einen Sinnespfad an. Es sind auch Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt möglich. Die notwendigen Materialien, Geräte und Helfer für die gemeinnützigen Aktionen suchen sich die Jugendgruppen selbst, wobei der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Bürgern und regional ansässigen Wirtschaftsunternehmen oft gefragt sein werden.

Ihr könnt euch bis zum 16. März 2012 anmelden! Ihr bestimmt selbst, was ihr tun wollt und könnt dabei zeigen, wie viel Kreativität und Einsatz in eurer Gruppe stecken. Ihr könnt den Zusammenhalt eurer Gruppe stärken, habt Riesenspaß und erfahrt jede Menge Anerkennung.

Anmelden könnt ihr euch mit eurem Projekt bei Franziska Cottin und Mandy Merker unter (01 73) 1 67 74 41 oder per E-Mail an info@jugendland.de vom Regionalbüro JugendLand.



Raus aus der Schule - rein ins grüne Vergnügen!

... mit Naturcamps des Uni im Grünen e. V.

Ferien sollen Spaß machen. Ferien sollen anders sein. Ferien sollen unvergesslich bleiben. Mit dem Uni im Grünen e. V. können Kinder die schönsten Wochen des Sommers auch in diesem Jahr wieder erlebnisreich verbringen. Mit viel Zeit zum Spielen und Toben in der freien Natur, kreativen Bau- und Bastelaktionen, lehrreichen Tierexkursionen und vielem mehr ist der hektische Schulalltag schnell vergessen. Das Übernachten im Zelt oder auch mal unter freiem Himmel und das gemeinsame Kochen über offenem Feuer lassen selbst die einfachsten Dinge spannend werden. Die Camps finden in ausgewählten Orten der Sächsischen Schweiz und der Lausitz statt und werden von erfahrenen Fachkräften des Vereins Uni im Grünen betreut.

Alle Ferienangebote des Uni im Grünen e. V. gibt es unter www.uni-im-gruenen.de.

Lokales

Veranstaltungen des Nationalpark- Zentrums 24. Februar - 14. März 2012

Das **NationalparkZentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau** ist zurzeit wie folgt geöffnet: täglich (außer montags) von 9 bis 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag • 25. Februar, 10 - 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Winter-Exkursion: „Zur Hohen Liebe“

Flüchtig betrachtet, ragt die **Hohe Liebe** wie ein kleiner ehemaliger Vulkan aus der Landschaft, doch bei genauerem Hinsehen entdecken wir ein **merkwürdiges Sandstein-Gebilde**, das in Form und Struktur einige **markante Besonderheiten** aufweist. Woran das liegt, damit beschäftigt sich diese geologische Exkursion mit dem Dipl.-Physiker und zertifizierten Nationalparkführer **Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 03 50 22/5 02 42 oder auch per E-Mail. Teilnehmerbeitrag: 3,50 € (erm. 1,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Dienstag • 28. Februar, 18 - 20:30 Uhr,

Stadtbibliothek Pirna, Dohnaische Str.

Schreibwerkstatt Natur

Einmal monatlich trifft sich ein **offener Kreis von Menschen, die an Literatur, Schwerpunkt Naturbeschreibungen, interessiert sind** und auch **selbst Texte schreiben**, zum Gedankenaustausch. Ein kurzer Theorieteil vermittelt jeweils das sprachliche und konzeptionelle Rüstzeug zum Schreiben. Heute geht es darin um **Döblins Beschreibungskunst**. Die Leitung hat Jürgen Ritschel. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,- €. Das Treffen findet in der Pirnaer Stadtbibliothek statt. Die Schreibwerkstatt wird vom NationalparkZentrum und der Pirnaer Stadtbibliothek unterstützt.

Mittwoch • 7. März, 10 - 12 Uhr

Neben Stadtgalerie Bad Schandau, Bergmannstr. 5

Kunstwerkstatt Natur

Die „**Kunstwerkstatt NATUR**“ gibt es schon seit 2001. Sie ist ein offenes, **monatliches Treffen kreativer und an Kunst interessierter Leute aus weiten Teilen der Sächsischen Schweiz**. Sie setzen ihre künstlerischen Ideen unter Anleitung von **Andrea Bettina Graf** in die Tat um. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen sie ihre Fähigkeiten durch verschiedenste Techniken zum Ausdruck. Ideen für den künstlerischen Schaffensprozess entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen** heraus, womit die uns umgebende **Natur zu einer wesentlichen Inspirationsquelle** wird. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum und der Stadt Bad Schandau unterstützt. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen. Teilnehmerbeitrag: 3,- €.

Mittwoch • 14. März, 9:45 Uhr

Reihe „Natur und Märchen“

Zwerg Nase

Ein klassisches Handpuppenspiel für Kinder ab 4 Jahren nach einem Märchen von Wilhelm Hauff präsentiert vom **Puppentheater Volkmar Funke**

Teilnehmerbeitrag: 2,50 €, Platzreservierung empfohlen: Tel. 03 50 22/ 5 02 42

Märchen sind Schatztruhen gebündelter Menschheitserfahrung. Kaum eines kommt ohne die **Natur als Schauplatz** seiner Handlung aus, fast nie fehlen **Pflanzen und Tiere als Protagonisten oder Gestaltungselemente**. In „Zwerg Nase“ beispielsweise spielen Kräuter eine tragende Rolle.

Kurzinhalt: Wer ist die Alte mit der krummen Nase und was will sie auf dem Marktplatz? Die wurde hier noch nie gesehen. Böse ist sie ganz bestimmt, so wie die aussieht. So denkt der kleine Jacob. Er ärgert sie und lacht sie aus. Ob das wohl gut geht? Der kleine Jacob wird es am eigenen Leib erfahren.

Wird büßen müssen, viele Jahre, wird selber fühlen wie es ist, beäugt und ausgelacht zu werden. Doch keine Angst, es wird schon alles gut.

Sonderausstellung**Mittwoch • 1. Februar - Freitag • 23. März**

Sonderausstellung zur Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Union

„Vielfältige gesunde aquatische Ökosysteme – moderner länderübergreifender Gewässerschutz“

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. präsentiert die Wanderausstellungen **„Europäische Wasserrahmenrichtlinie“** und **„Landwirtschaft und Wasserrahmenrichtlinie“** des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie im Februar und März 2012 im Nationalparkzentrum Sächsische Schweiz in Bad Schandau. Unter dem Motto **„Brücken schlagen für die Lebensadern unserer Landschaft“** startete der Landschaftspflegeverband kürzlich sein Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit für den Schutz und die Entwicklung kleinerer Fließgewässer. In den nächsten drei Jahren werden wir die Bevölkerung in unserem Landkreis zur Bedeutung naturnah strukturierter Bäche und der damit verbundenen Artenvielfalt in und am Wasser informieren. Ziel ist es, Akzeptanz und Verständnis für den Schutz dieses einzigartigen Lebensraums zu schaffen und mit unterschiedlichen Maßnahmen Jung und Alt zum

aktiven Handeln für „ihren Bach vor der Haustür“ aufzufordern. Die **Ausstellung** informiert auf **6 Tafeln** u. a. zum Inkrafttreten der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, zur Bestandsaufnahme der Gewässer, den anlaufenden Überwachungsprogrammen, zu Bewirtschaftungsplänen und Maßnahmenprogrammen sowie zur Zielstellung „Guter Zustand“ der Gewässer. Auf weiteren **8 Displays** wird die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in der Landwirtschaft beschrieben. Die Zusammenhänge von Stickstoff und Wasserqualität, von Phosphor und Wasserqualität werden herausgestellt sowie geeignete Bewirtschaftungsweisen, wie die dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung, die Direktsaat, die Ansaat von Zwischenfrüchten und Untersaaten und das Anlegen von Gewässerschutzstreifen und begrünten Abflussbahnen beschrieben.

Orientierungslauf in Schöna

Am 17./18. März werden in Schöna zwei Orientierungsläufe ausgetragen. Am Abend des 17.03. starten zahlreiche Sportler zu den Deutschen Bestenkämpfen. Am Vormittag des 18.03. erfolgt der Start zur Kreismeisterschaft 2012, einem sächsischen Landesranglistenlauf.

Das Wettkampfbüro befindet sich im ZirkelsteinResort Schöna.

Für Interessierte gibt es am Sonntag einen Kinder-OL und eine offene Bahn, die sich auch für einen Familienspaziergang mit Karte und Kompass eignet. Die Ausschreibung sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

ESV Lok Bad Schandau

Sektion Orientierungslauf

www.schrammstein-ol.de

Die Volkshochschule informiert

VOLKSHOCHSCHULE
Sächsische Schweiz
Osterzgebirge e.V.

Semester beginnt am 27. Februar 2012 - noch Plätze frei!!

Für das am 27. Februar beginnende Frühjahrssemester der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge läuft die Anmeldung auf vollen Touren! In den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gehen derzeit die Anmeldungen ein.

Einige Kurse sind bereits jetzt ausgebucht. „Wenn möglich organisieren wir dann aber zusätzliche Kurse, um allen Interessenten eine Teilnahme zu ermöglichen.“ so Andree Klapper, Leiter der VHS. „Bei einigen Angeboten stehen uns aber leider nur begrenzte Raum- oder Wasserzeiten zur Verfügung.“ In zahlreichen Kursen sind aber auch noch Plätze frei.

Wie auf der Titelseite des neuen Programmheftes versprochen, findet man im aktuellen Heft neben vielen erfolgreichen und beliebten Kursen auch „... mal was anderes ...“. Bei den ca. 800 Kursen reichen die Themen von Sport- und Gesundheitskursen über Sprachen bis hin zu beruflicher Bildung. Aber besonders das Angebot an kulturellen und Kreativkursen wurde wiederum erweitert.

Mit den „Europäischen Sprachenzertifikaten“ des VHS-Partners „TELC“ und im beruflichen Bereich mit der „XPERT-Reihe“ bietet die VHS die Möglichkeit, hochwertige und europaweit anerkannte Prüfungen abzulegen.

Bei einer Reihe von Gesundheits- und Entspannungskursen besteht die Möglichkeit, dass sich die Krankenkasse an den Kurskosten beteiligt. Eine Nachfrage lohnt immer.

Für eine individuelle Beratung stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Eine sehr unkomplizierte Möglichkeit zur Information und Anmeldung steht im Internet unter www.vhs-ssoe.de zur Verfügung. Hier besteht u. a. die Möglichkeit, einen individuellen Sprach-Einstufungstest zu machen. Außerdem werden viele Fragen rund um einen Kursbesuch beantwortet.



Jugendsportlerehrung 2012 - Jetzt abstimmen und gewinnen!!!

„Sport frei!“ - Die Wahl zur diesjährigen Jugendsportlerehrung ist eröffnet. Die besten Nachwuchssportler des Landkreises stehen ab jetzt zur Wahl zum Jugendsportler des Jahres 2011. Wählt jetzt per Tippschein oder unter www.ksb-sportjugend.net eure Lieblingssportler in den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft. Die Tippscheine wurden an Sportvereine des Landkreises verteilt und sind darüber hinaus bei der Sportjugend in der Geschäftsstelle des KSB, Gartenstraße 24 in Pirna,

zu erhalten. Jede Stimme zählt! Unter allen Einsendern wird ein niegel-nagelneuer „ipod touch“ verlost. Mitmachen lohnt sich also. Einsende-schluss ist der **11. März**. Darüber hinaus wird mit Unterstützung der Ost-sächsischen Sparkasse wieder der mit 1.000 € dotierte Nachwuch-spreis Sparkassen-YoungStar im Rahmen der Jugendsportlerehrung vergeben, die am 16. März in der Herderhalle Pirna stattfinden wird.

Robert Arendt
Sportjugend

BESTE SPORTLERIN

- Anna Lamm (16)** - MSV Meusegast, Triathlon
(1. Platz Landesmeisterschaften, 15. Platz Deutsche Meisterschaften)
- Tina Hölzel (12)** - Modellsportverein Sächsische Schweiz, Schiffsmodell-sport
(2. Platz Internationale Freundschaftsregatta F4A)
- Anna Wagner (13)** - SG Weißig 1861, Leichtathletik Sprint
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 2. Platz Landesmeisterschaften)
- Theresa Haufe (13)** - LSV Pirna, Leichtathletik
(1. Platz Landesmeisterschaften 75m und Weitsprung)
- Julia Krieghoff (11)** - ESV Lokomotive Pirna, Tischtennis
(1. Platz Mitteldeutsche Rangliste U13, 1. Platz Landesm. Einzel U13, 3. Platz U15 & U18)
- Alexandra Schulte (15)** - Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern
(6. Platz Deutsche Meisterschaften U17)
- Nora Schindhelm (14)** - VfL Pirna - Copitz 07, Gerätturnen
(2. Platz Sachsenmeisterschaften, 3. Platz Turngaumeisterschaften)
- Anika Metzner (11)** - SG Lok Hainsberg, Leichtathletik
(1. Platz Bezirksrangliste, 2. Platz Hallenbezirksmeisters. Boom)
- Angelique Fleischer (16)** - SSV Altenberg, Rennrodeln
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 2. Platz Sachsenpokal)
- Pascale Roth (10)** - TSV Graupa, Tischtennis
(1. Platz Landesmeisterschaften, 1. Platz Kinder-Gründ-Preis)

BESTER SPORTLER

- Lukas Lipowski (11)** - Modellsportverein Sächsische Schweiz, Schiffsmodell-sport
(12. Platz Weltmeisterschaften in Ungarn F4A, 12. Platz F2A, 9. Platz F4B)
- Julian Seifert (15)** - Modellflugclub Dohna, Modellflug - Freiflug F1A
(2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften, Sachsencup-sieger)
- Sebastian Müller (17)** - Pirnaer Ruderverein 1872, Rudern
(2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften, 1. Platz Landesmeisterschaften als Strm.)
- Florian Baumgart (16)** - Priv. Schützengesell. zu Neustadt / Sa. 1468, Sportschießen
(1. Platz Landesjugendspiele Luftpistole, 3. Platz Landesmeisterschaften Einzel & Mannschaft)
- Justus Strelow (15)** - SG Stahl Schmiedeberg, Biathlon
(3. Platz Deutscher Schülercup)
- Ludwig Teßmar (12)** - Hainsberger SV, Schwimmen
(3. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften Brustmehrkampf)
- Maximilian Grohmann (14)** - Ski Club Rugiswalde, Ski Alpin
(2 x 2. Platz Sachsenmeisterschaften Slalom & Riesenslalom, 1. Platz Landescup)
- Benjamin Gabber (13)** - SSV Altenberg, Rennrodeln
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 3. Platz Erzgebirgsmeisterschaften)
- Florian Walther (11)** - SV Sachsen Müglitztal, Billardkegeln
(2. Platz Landesmeisterschaften AK 13)
- Jack Wolf (11)** - Karate Dojo Sakura Pirna, Karate
(DL. Nachwuchsmeisters. 1. Platz Kata, 2. Platz Kumite)

BESTE MANNSCHAFT

- Jugend F1A (Modellflugclub Dohna)** - Modellflug / Freiflug
(1. Platz Deutsche Jugendmeisterschaften U14, 2. Platz Deutsche Juniorenmeisterschaften U16)
- Little Arrows (Arrows Pirna)** - Cheerleading
(2. Platz Regionalmeisterschaften Ost, 3. Platz Deutsche Meisterschaften)
- E-Jugend (ESV Lokomotive Pirna)** - Handball
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 6. Platz Landesmeisterschaften)
- Mix Doppelvierer AK 12/13 (Pirnaer Ruderverein 1872)** - Rudern
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 1. Platz Landesmeisterschaften)
- U20 Junioren (Schachklub Heidenau)** - Schach
(2. Platz 2. Sachsenjugendliga)
- Team Andy Büttner (SG Geising)** - Curling
(1. Platz Deutsche Meisterschaften, 5. Platz Europameisterschaften)
- Luftpistole Jugend (PSV Neustadt)** - Sportschießen
(1. Platz Bezirksmeisterschaften, 3. Platz Landesmeisterschaften)
- A-Jugend (SG Kurort Hartha)** - Handball
(2. Platz Oberliga Sachsen)
- C-Jugend (SG Motor Wilsdruff)** - Fußball
(Kreismeister, Aufstieg Bezirksliga)
- U 13/14 (TuS Dippoldiswalde 1992)** - Volleyball
(1. Platz Bezirksmeisters., 3. Platz Sachsenmeisters., 5. Platz Mitteldeutsche Meisters.)

-> pro Kategorie einen Favoriten wählen
-> die ausgefüllte Abstimmungskarte ab zur Sportjugend auf der Gartenstraße 24 in 01796 Pirna
-> oder online unter www.ksb-sportjugend.net abstimmen

Einsendeschluss: 11.03.12
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter allen Einsendern verlosen wir einen

EP Electronic Center Pirna

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail-Adresse _____

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienste

26. Februar (Invokavit)

8.45 Uhr Porschdorf - Gottesdienst
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl

4. März (Reminiszere)

9.00 Uhr Reinhardtsdorf - Gottesdienst
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst

11. März (Okuli)

9.00 Uhr Porschdorf - Gottesdienst
10.15 Uhr Bad Schandau - Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste in Seniorenheimen:

Donnerstag, 28.02., 10.00 Uhr - Kleingießhübel
Donnerstag, 01.03., 10.00 Uhr - Postelwitz

Andachten in den Reha-Kliniken:

Dienstag, 06.03., 19.30 Uhr - Kirnitzschtalklinik

Gemeindekreise

Bad Schandau-Porschdorf

Kirchenführung: auf Anfrage

Seniorenkreise: Bad Schandau: jeden Dienstag 14.00 Uhr

Tee & Thema:

Freitag, 02.03. 19.30 Uhr Teilnahme am Weltgebetstag, anschließend bei Jubelt, Dampfschiffstr. 1

Bibelgesprächskreis: Hauskreis Porschdorf:

Montag, 12.03., 19.30 Uhr
jeden Dienstag 20.15 Uhr
(bei Bergmanns erfragen, Tel. 4 20 17)

Kirchenvorstand: Christenlehre:

Montag, 05.03., 19.00 Uhr
jeden Donnerstag, außer in den Ferien
15.30 Uhr - 1. - 3. Klasse
17.00 Uhr - 4. - 6. Klasse

Konfirmanden:

7. und 6. Klasse:
14.00 - 17.30 Uhr-Treffen für die Ju.
Kon-Teilnehmer in Pirna

Kurrende: Flötenkreis:

jeden Donnerstag 16.15 Uhr
jeden Dienstag ab 16.00 Uhr

Kantorei: Posaunenchor:

jeden Donnerstag 19.30 Uhr
jeden Freitag 18.00 Uhr
Die Veranstaltungen, die nicht näher bezeichnet sind, finden im Pfarrhaus Bad Schandau statt.

Reinhardtsdorf-Krippen

Kirchenführung:

auf Anfrage

Christenlehre:

jeden Mittwoch 17.00 Uhr

Konfirmanden:

siehe Bad Schandau

Frauenkreis:

Freitag, 02.03., 14.00 Uhr

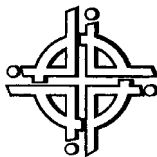
Chor:

siehe Bad Schandau

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Reinhardtsdorf statt.



Steht auf für Gerechtigkeit - Weltgebetstag aus Malaysia am 2. März



An jedem 1. Freitag im März laden Frauen in aller Welt zum Gebet ein. In diesem Jahr sind wir von den Frauen Malaysias aufgerufen, für Gerechtigkeit zu beten. Die Bevölkerung Malaysias - 27 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner - hat sehr unterschiedliche religiöse, ethnische und kulturelle Wurzeln.

Es ist schwer, allen gerecht zu werden - soll die Einheit des Landes durch Druck, durch Reglementierungen, durch den Einfluss der Religion zusammengehalten werden?

Korruption, Menschenrechtsverletzungen und Ungerechtigkeit sind in dem wunderschönen, auch touristisch genutzten Land an der Tagesordnung. Deshalb ist es verständlich, dass der Ruf um Gerechtigkeit eine so große Rolle spielt - nicht nur in Malaysia. Der Prophet Habakuk schrie einst zu Gott - die Malaysierinnen schließen sich diesem Ruf an.

Folgen Sie der Einladung, gemeinsam zu beten - und ein bisschen in der bunten malaysischen Küchenkunst zu schwelgen. Am Freitag, dem 2. März feiern wir um 14.00 Uhr in Reinhardtsdorf und um 19.30 Uhr in Bad Schandau Weltgebetstag.

Ina-Maria Vetter



Zeit für Patienten in Reha-Kliniken

Sie können sich vorstellen, ein Jahr lang etwa einmal wöchentlich in die Reha-Klinik zu gehen und dort ein bis zwei Stunden Ihrer Zeit einem bedürftigen Patienten zur Verfügung zu stellen? - Dann ist diese Information für Sie genau richtig. Nach einem Info-Abend können Sie entscheiden, ob Sie an einem *Grundkurs Gesprächsführung* in Dresden teilnehmen wollen. Dieser wird von professionellen Seelsorgeausbildern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens durchgeführt und geht über vier Wochenenden. Verantwortlich ist das Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis Leipzig. Einen Flyer mit weiteren Informationen gibt es im Pfarramt Bad Schandau.

Ansprechpartner für Personen, die an der Ausbildung interessiert sind, ist Pf. Roija Weidhas, Dresden, Tel.: 03 51/8 74 34 91, E-Mail: roija@web.de. Auch ich beantworte gern Fragen dazu.

Johannes Jubelt

Über mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.kirche-bad-schandau.de unter „Aktuelles“

Christenlehretage

Vom 13. bis 15. Februar war das Pfarrhaus Bad Schandau voll in der Hand der Kinder.



Neben fröhlichen Spielen, leckerem Essen, ausgiebigem Singen und Malen stand der Apostel Paulus im Focus - Paulus, der einst die junge christliche Gemeinde verfolgte, dann zum wichtigsten Prediger wurde und schließlich viele Briefe schrieb. Diese Briefe sind heute in der Bibel zu finden und bilden eine wichtige Grundlage aller Theologie.

Auch in der Bad Schandauer Kirche ist er zu finden.

Ein besonderer Nachmittag war auch das Zusammentreffen mit dem Dienstagskreis.

Die älteren Damen haben für die Kinder einen Brief geschrieben - mit ihren Wünschen und Gedanken.

Herzlichen Dank allen, die geholfen haben, die Christenlehretage 2012 so fröhlich zu gestalten!

Information der Friedhofsverwaltung Bad Schandau und Porschdorf

Änderung der Bankverbindung für Friedhofsgebühren Bad Schandau und Porschdorf

Da ich ab diesem Jahr die Friedhöfe in einem Computerprogramm bearbeite und auch die Zahlungen vor Ort verwalte, war es erforderlich, ein eigenes Konto dafür zu eröffnen. In allen Schreiben der Friedhofsverwaltung wird die neue Bankverbindung stehen. Die Personen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden von mir noch gesondert angeschrieben.

Cornelia Jubelt

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Gottesdienst:

Sonntag 10.00 Uhr

Abendmahl:

2./5. Sonntag 9.00 Uhr

4. Sonntag 11.00 Uhr

Kinderstunde:

Sonntag 10.00 Uhr

Bibelgespräch:

Dienstag 19.00 Uhr

Bibelentdeckerclub (7 - 12 Jahre):

Freitag 17.00 Uhr

Jugend:

Samstag 19.00 Uhr

Jeder ist bei uns in der Kirnitzschalstraße 39 herzlich willkommen!
Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de

Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

Gottesdienste und Veranstaltungen in der kath. Pfarrei Bad Schandau - Königstein:

25.02.12:	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet bei Pfarrer Kaiser
25.02.12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
26.02.12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
02.03.12:	19.00 Uhr	„Stadtkreuzweg“ mit dem Kreuz von der Grundsteinlegung der kath. Kirche in Königstein
03.03.12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein
04.03.12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
10.03.12:	17.15 Uhr	Hl. Messe in Bad Schandau
11.03.12:	10.15 Uhr	Hl. Messe in Königstein

Lichtbildervorträge im Vertragssaal der Falkensteinklinik:

am 24.02., 19.00 Uhr: Sandsteinlandschaften zwischen dem Riesengebirge und der Sächsischen Schweiz
am 09.03., 19.00 Uhr: Unterwegs auf dem Hauptwanderweg Zittau-Wernigerode.